

Massive Gewalt ohne Konsequenzen?

Beitrag von „CDL“ vom 29. März 2022 13:16

Zitat von Wunderkind

Ich hab dem eigentlich nichts mehr hinzuzufügen.

Alle Lehrer mit vielen Jahren Berufserfahrung und einer sehr schwierigen Schule würden mir da zustimmen.

So eine gut Mensch linksliberale Haltung kommt meist von Leuten die gerade frisch ins Lehramt gekommen sind voller Elan oder die selbst keine wirklich schlimmen Schüler sowie Schulleitung gehabt haben.

Schätzt euch glücklich, dass bei euch alles super läuft

Für jemanden, der angeblich noch keine Ahnung von realem Schulleben hat abgesehen von der eigenen Schulzeit und deshalb angeblich offen erfahrenere Lehrkräfte um Rat bittet zeigst du verräterisch wenig Offenheit für deinen Vorurteilen widersprechende Angaben, Vorstellungen und Haltungen, dafür aber umgekehrt ein ausgeprägtes Bedürfnis uns "linksliberalen Gutmenschen" wahlweise Haltung oder ausreichende Erfahrung abzusprechen für den Beruf - dabei sind viele, die dir gerade geantwortet haben bereits seit über 15 Jahren im Beruf und teilweise an äußerst herausfordernden Schulen. 😅 Ich bin zwar erst seit 3,5 Jahren im Schuldienst, habe aber davor schon rund 15 Jahre Berufserfahrung im Bildungsbereich gesammelt, mit teilweise SEHR herausfordernden SuS. Ich gehe insofern davon aus zu wissen, wovon ich schreibe, weiß vor allem aber-anders als du- dass man als Lehrkraft nicht nur aus Jux und Dollerei auf das GG vereidigt wird, sondern die dort stehenden Werte und Haltungen mit Leben füllen muss im Berufsalltag, angefangen mit Artikel 1 GG, der auch für die von dir so titulierten "Monster" gilt. Wenn du deinen Mitmenschen Achtung und Respekt im Miteinander glaubhaft und ohne auf Angst und Gewalt als Mittel zurückgreifen zu müssen abverlangen möchtest, musst du dir genau diese Achtung und diesen Respekt im menschlichen Miteinander erst einmal zu eigen machen. Andernfalls sind deine Konsequenzen nämlich genauso verächtlich und zu ahnden, wie es die Ausgangstat war. Das lernt man nebenbei bemerkt auch in jeder vernünftigen Kampfschule so, die nicht nur dümmlich das Recht des Stärkeren vermittelt, sondern den eigenen Sport ernst nimmt.